

## PRESSEINFORMATION

25. September 2015

*Preisträger des Responsible-Care-Wettbewerbs 2015 gekürt*

## Chemieverband zeichnet gute Ideen zur Transportsicherheit und nachhaltigen Logistik aus

Der Verband der Chemischen Industrie in Frankfurt (VCI) hat drei Unternehmen für herausragende Projekte zur Logistik prämiert. Erstmals wurde auch ein Mittelstandspreis vergeben. Der VCI hatte den diesjährigen Responsible-Care-Wettbewerb unter dem Motto „Wir haben gute Ideen für Transportsicherheit und nachhaltige Logistik“ ausgeschrieben. Der Wettbewerb ist ein Beitrag zu Chemie<sup>3</sup>, der Nachhaltigkeitsinitiative der deutschen Branche. Die Unternehmen wurden am Freitag auf der VCI-Mitgliederversammlung in Hamburg ausgezeichnet.

Der erste Preis geht nach Brunsbüttel an die TOTAL Bitumen Deutschland GmbH, mit dem Projekt „**Optimierung der Transportsicherheit bei Gefahrgut**“: Die Fahrer von Gefahrgütern werden durch einen Wettbewerb dazu motiviert, sich mit der Transportsicherheit und dem eigenen Sicherheitsverhalten intensiv auseinanderzusetzen. Mit der Teilnahme, die freiwillig ist, können sie im Laufe des Jahres Punkte sammeln. Am Ende des Jahres wird der Fahrer mit den meisten Punkten belohnt, zusätzlich wird auch das beste Speditionsteam prämiert.

Die Jury beeindruckte, dass „die Anwendbarkeit nicht nur auf die eigenen Beschäftigten beschränkt ist, sondern die Mitarbeiter der Transportdienstleister intensiv eingebunden werden“. Auch sei „das Konzept besonders gut zur Nachahmung für andere Betriebe geeignet“. Darüber hinaus habe dieses Projekt in besonderer Weise „den Faktor Mensch berücksichtigt“. Außerdem sieht die Jury darin einen überzeugenden Ansatz, dass TOTAL Bitumen „Verantwortung über das eigene Werkstor hinweg“ übernimmt, indem es auch Fremdfirmen mit einbezieht.

Mit dem zweiten Platz ehrte die Jury die DELO Industrie Klebstoffe GmbH & Co. KGaA, Windach, und ihr Projekt „**Logistik – sicher und nachhaltig**“. Mit dem Projekt bekam DELO auch den speziellen Mittelstandspreis. Den Anstoß für dieses Projekt gaben die Mitarbeiter von DELO. Ein Logistikteam, dem Mitarbeiter aus allen Abteilungen angehören, setzt sich regelmäßig zusammen und entwickelt ein Konzept zur fortlaufenden Verbesserung: Verpackungsmaterial wird reduziert, Qualität und Sicherheit der Lieferungen erhöht und die Zahl der Lieferungen

optimiert. Ein Projekt, das nicht nur den internen Aufwand minimiert, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Logistik leistet.

„Hier überzeugte besonders, dass es sich um ein präventives Projekt handelt, das die Mitarbeiter initiiert haben“, so die Jury. „Der finanzielle Aufwand hält sich in Grenzen und die Umsetzung des Projektes lässt sich auch leicht auf andere Firmen übertragen“.

Das Projekt „**Transportoptimierung für Überseetransporte**“ von der Wacker Chemie AG erhielt beim diesjährigen RC-Wettbewerb den dritten Preis. Bei dem Beitrag des Münchner Konzerns handelt es sich um ein nachhaltiges Konzept zum effizienten Containermanagement mit dem Ziel, Leerfahrten zu vermeiden und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Das Unternehmen hat damit bereits signifikante Erfolge erzielt: Seit 2011 konnte Wacker seine Leerfahrten um 20 Prozent senken. Das umfassende Logistikkonzept überzeugte die Jury durch den „quantifizierbaren Erfolg des Projektes“ und „die Optimierung der gesamten Logistikkette“.

Die drei prämierten Projekte hatten sich bereits in Wettbewerben der VCI-Landesverbände durchgesetzt, an denen mehrere Dutzend Unternehmen teilgenommen haben.

Über die Preisvergabe entschied eine unabhängige Jury: Egbert Biermann, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie; Dr. Anton Erhard, Bundesanstalt für Materialforschung; Henning Krumrey, Wirtschaftswoche; Professor Ferdinand Schüth, Max-Planck-Institut für Kohlenforschung; Dr. Helge Wendenburg, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, sowie Dr. Utz Tillmann, Verband der Chemischen Industrie.

Responsible Care ist eine internationale Initiative der chemischen Industrie. Sie hat zum Ziel, die Bedingungen für den Schutz von Gesundheit und Umwelt sowie die Sicherheit von Mitarbeitern und Nachbarschaft ständig zu verbessern – unabhängig von den gesetzlichen Vorgaben.

*Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von mehr als 1.650 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2014 über 190 Milliarden Euro um und beschäftigte rund 444.800 Mitarbeiter.*

*Im Laufe des Nachmittags ist ein Foto der Preisträger unter [www.vci.de/pressefotos](http://www.vci.de/pressefotos) verfügbar. Ein Video über die prämierten Projekte finden Sie unter: [www.youtube.com/chemieverband](http://www.youtube.com/chemieverband).*

**Kontakt:** VCI-Pressestelle    Telefon: 069 2556-1496    E-Mail: [presse@vci.de](mailto:presse@vci.de)

**Hinweis:** Nachrichten des VCI auch auf Twitter: <http://twitter.com/chemieverband>